



13. Gesundheitspflegekongress 9. – 10. Oktober 2015  
Hamburg

## Multiprofessionelles Demenzmanagement

# Versorgungsmanagement bei Demenz



**Universitätsmedizin**  
G R E I F S W A L D

*Wolgast*

Altersmedizinische Zentrum Vorpommern  
im Kreiskrankenhaus Wolgast

Chefarzt: Prof. Dr. med. Rainer Neubart

# Projekt „Demenzfreundliches Krankenhaus“

- Demenzlotse
- Demenzkonzept
- Geriatisches Netzwerk- „GeriNet Vorpommern“
- Weiterentwicklung des Systems

## Der Demenzlotse

Organisation und Prozessoptimierung

Kontaktaufbau und -pflege

Kommunikationsbrücke

Vernetzung

## Demenzkonzept

- Anregungen und Ideensammlung
- Interne Arbeitsprozesse und Arbeit im Team
- Ausstattung und räumliche Gestaltung im Krankenhaus
- Erarbeitung eines Klinikkonzeptes für ein individuelles Gesundheitsmanagement
- Förderung von ehrenamtlichem Arrangement (Helferkreis Ostvorpommern)
- Unterstützung beim Aufbau von Interessengruppen
- Aufbau von Zusammenarbeit mit Einrichtungen vor Ort

## Besondere Probleme dementer Patienten, die ein spezielles Management erfordern

### Sturzprävention

Gefahrenquellen beseitigen

Bewegungstherapie: Kraft, Balance

evtl. passive Schutzsysteme: Hüftprotektoren („SafeHip®“)

**Demenzpatienten stürzen signifikant häufiger!**

## Orientierungshilfen für demente Patienten

**Die vertraute Welt erhalten  
Bekanntes stützt Identität  
„Angemessen“ Ordnung schaffen  
Mit Ritualen orientieren**

**Taktvoll auf die Realität hinweisen  
Geborgenheit geben  
Für den Kranken einschätzbar bleiben**

## Dimension: Orientierung zum Raum

Beschränkung auf ein Zimmer als Lebensraum

Klare, gerade Grundrisse

Informationen über verschiedene Wahrnehmungskanäle:

- Formen
- Farben
- Schrift
- Symbole

Beleuchtung (Genügend Helligkeit 500 Lux)



## Dimension: Orientierung zur Zeit

- Klare Strukturierung des Tages mit definierten Zeiten
  - zum Aufstehen
  - zu den Mahlzeiten
  - zum Mittagsschlaf (falls gewünscht)
  - für das zu Bett gehen
  - für bestimmte Aktivitäten, z.B. Zeitung lesen  
Fernsehen  
Besuch empfangen
- Orientierungshilfen in verschiedenen Dimensionen
  - Uhren
  - Kalender
  - zur Jahreszeit passender Blumenschmuck

## Stärkung der Umgebung und Umgang mit Demenzkranken

- Offenheit und Problembewusstsein schaffen
- Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz
- Ängste nehmen, unterstützen
- Beratungs- und Hilfsangebote
- Offene Schulungen für Interessierte
- Beteiligung an kommunalen Projekten

## Beratung, Aufklärung und Training

- Interne und offene Workshops
  - Handling Bobath
  - „Die Demenz“
  - Validation
- Demenzinformationstag
- Telefonische und stationäre Beratung

## Projekt WAGUM

### **WOLGAST ALTERT GESUND UND MUNTER**

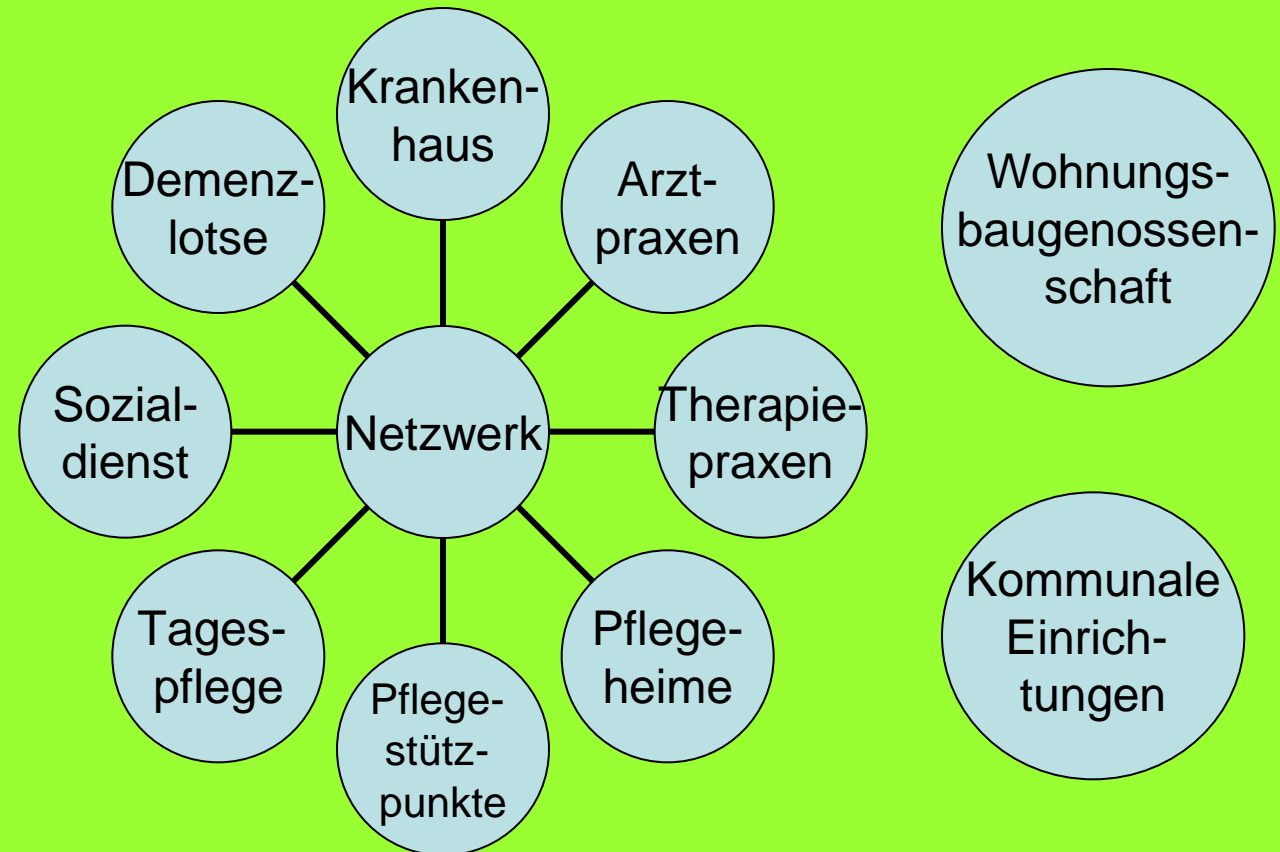
Stadtverwaltung- Krankenhaus-  
Stadtplanung- öffent. Einrichtungen

- Seniorenurania
- Bunte Stunde (Literatur und Unterhaltung, Up Platt)
- Altenselbsthilfe (Kennenlernkaffee)
- Altengerechte Stadtplanung (Beleuchtung, Bänke, u.s.w.)
- Präventionsgruppen

## Literarisch-musikalische Programme der Stadtbibliothek

- „Hereinspaziert Herr Herbst“
- „Im Winter schneit es Marzipan“
- „Wenn Hasen tanzen“
- „Oma in einer anderen Welt“

# Geriatrisches Netzwerk



## Überleitungsmanagement

Verknüpfung von:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Informationen in der Krankenhausorganisation mit örtlichen Pflegeeinrichtungen

Kurze Kommunikationswege und Zusammenarbeit mit allen beteiligten Leistungserbringern

**Ziel ist eine ambulante Patientenüberleitung  
bestmögliche Nachsorge.**

## Wohnraummanagement

- > Wohnsituation
- > Räumliche Gestaltung
- > Sicherungsmaßnahmen
- > Persönliche Voraussetzungen und individuelle Bedürfnisse

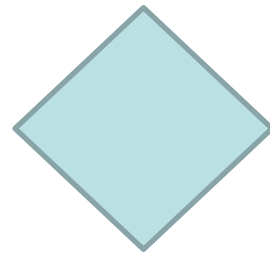
- 
- ▶ Erhalt von Selbstständigkeit
  - ▶ Erhalt von Lebensqualität



## Umgebungsmanagement

- Soziales Umfeld (Familie, Freunde)
- Mögliche Betreuung und/oder Pflege,
- Andere Hilfen vor Ort (Community Medicine)
- Einsatz ehrenamtlicher Helfer-/innen
- Selbsthilfegruppen
- Therapeutische und medizinische Versorgungsmöglichkeiten
- Selbstversorgung und Hobbys

**Verbesserung der Integrations-,  
Kommunikations- und  
Versorgungsstruktur für  
Demenzkranken in der Fläche  
Ostvorpommerns**



**Individuelles Gesundheitsmanagement**